

Wettkämpfe im Hirsgarten

Am 22. und 23. Mai findet die traditionelle Ruderregatta statt

Der Ruderclub Cham organisiert am 22. und 23. Mai die traditionelle Ruderregatta. Um die Wettkämpfe durchführen zu können, muss das Hirsgartenareal Corona-bedingt für Publikum gesperrt werden.

Cham Am Wochenende vom 22. und 23. Mai wird die 46. Nationale Ruderregatta in Cham durchgeführt. Dieses Jahr kann der Anlass nur unter speziellen Voraussetzungen stattfinden. Gemäss Auflagen des Bundes betreffend Covid-19 dürfen an den Wettkämpfen hauptsächlich Jugendliche bis Jahrgang 2001 an den Start, Publikum ist nicht erlaubt. Um den lokalen Organisatoren des Ruderclubs die Durchführung zu ermöglichen, bleibt das Hirsgartenareal von Samstag, 22. Mai, 8 Uhr, bis Sonntag, 23. Mai, 17 Uhr, für den Publikumsverkehr gesperrt.

Perspektiven aufzeigen können Neben den Teilnehmenden sind auf dem ganzen Gelände nur Helfer zugelassen. Das Inseli bei der Villette wird als Zielhaus benutzt und ist deshalb nicht zugänglich. Die Abteilung Verkehr und Sicherheit der Ge-



Für die Ruderregatta Cham wird das gesamte Hirsgartenareal gesperrt.

Andreas Busslinger

meinde Cham sorgt dafür, dass der Radweg durchwegs befahrbar bleibt. Eine entsprechende Umleitung wird signalisiert. Ebenfalls möglich ist der Zugang zum Schiffssteg. Der Chamer Gemeinderat hofft auf das Verständnis der Bevölkerung. «Sportlerinnen und Sportler mussten während der Coronazeit massive Einschränkungen hinnehmen, deshalb ist es für den Gemeinderat wichtig, gerade den Jugendlichen wieder eine Perspektive aufzeigen zu können», sagt Drin Alaj, Vorsteher Verkehr und Si-

cherheit der Einwohnergemeinde Cham. Mit der Durchführungserlaubnis unterstützt die Gemeinde auch den organisierenden Ruderclub als Anerkennung für dessen grosse ehrenamtliche Arbeit. «Im Gemeinderat hoffen wir, die Bevölkerung freue sich trotz der vorübergehenden Unannehmlichkeiten darüber, dass Sportevents überhaupt wieder möglich sind, und dass viele die spannenden Wettkämpfe virtuell mitverfolgen», so Drin Alaj weiter.

PD/NK

Bedrohtes Auerhuhn

In Oberägeri wurde ein Auerhahn tot aufgefunden – es wurde Anzeige erstattet

Das Auerhuhn gilt seit einigen Jahren als gefährdete Spezies. Nun wurde – trotz eingeleiteter Schutzmassnahmen – am vergangenen Wochenende ein Auerhahn tot aufgefunden. Momentan gilt menschliche Einwirkung als wahrscheinlichste Todesursache, weshalb Anzeige gegen Unbekannt erstattet wurde.



Im Gutschwald wurde letzten Freitag ein toter Auerhahn aufgefunden.

z.V.g.

die scheuen Weibchen nicht abzuschrecken, hat das Amt für Wald und Wild bereits vor längerer Zeit einen Wanderweg verlegt und diesen Frühling die Benutzung einer Waldstrasse während der kritischen Zeit für sechs Wochen temporär umgeleitet; dies zum Schutz der Hähne und in der Hoffnung auf Nachwuchs.

Menschliche Einwirkung

Während dem Entfernen der Wegumleitung letzten Freitag, 14. Mai, wurde mitten auf der Strasse ein toter Auerhahn aufgefunden. Die herbeigerufene Wildhut stellte fest, dass das Tier vor kurzer Zeit mit grosser Wahrscheinlichkeit aufgrund eines Genickbruchs gestorben ist. Da menschliches Einwirken momentan als wahrscheinlichste Todesursache in Frage kommt, wird das Amt für Wald und Wild Anzeige gegen Unbekannt erstatten. PD/NK

«Freude herrscht in Unterägeri!»

In Unterägeri besuchte der Gemeinderat die Baustelle auf dem Schulgelände Acher

Im September 2020 haben die Bauarbeiten zum neuen Schulhaus mit zusätzlicher Turnhalle in Unterägeri begonnen. Nun besuchte der fast vollzählige Gemeinderat nach rund zehn Monaten erstmals gemeinsam die Baustelle auf dem Schulgelände Acher.



Der Gemeinderat an der ersten Begehung der Baustelle auf dem Schulgelände Acher in Unterägeri.

z.V.g.

Unterägeri Anlässlich einer Projektausschusssitzung besuchte der fast vollzählige Gemeinderat zum ersten Mal die Baustelle beim Schulgelände Acher. Wo vor kurzem noch ein grosses Loch klaffte, sind nun bereits die Turnhalle und der Singaal räumlich wahrnehmbar. Der Gemeinderat stellte erfreut fest, dass der Neubau des Schulhauses Acher rundum auf Kurs ist – sowohl qualitativ, wie auch terminlich und

kostentechnisch. Der Rohbau wird bereits vor den Sommerferien fertiggestellt. Im Anschluss folgt der Holzbau. Auf insgesamt drei Obergeschossen sollen dann die eigentlichen Schulräumlichkeiten entstehen. Läuft der Bau weiterhin nach Plan, kann das Schulhaus mit der

Turnhalle im Sommer 2022 in Betrieb genommen werden. Der Fortschritt des Bauprozesses kann ausserdem auf der Gemeindewebsite www.unteraegeri.ch/neubauschulhaus verfolgt werden. Eine Webcam liefert in regelmässigen Abständen aktuelle Bilder der Baustelle. PD/NK

Vergünstigte Badi-Eintritte

Veränderte Preise bei der Badi Hünenberg

Die Gebühren der Saisonkarten der Badi Hünenberg werden um 20 Prozent reduziert. Ausserdem erhalten schulpflichtige Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur dritten Oberstufe einen Gutschein von acht Franken, der für den Billet-Kauf oder im Badi-Restaurant eingelöst werden kann. Dies hat der Gemeinderat Hünenberg letzstens so beschlossen.



Bei der Badi Hünenberg haben sich Eintritts-Preis und Parkgebühren verändert.

ZW Archiv

Hünenberg An der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2020 wurden zwei von der SP und der FDP Hünenberg eingereichte Interpellationen zur Badi Hünenberg beantwortet, die unter anderem einen Gratisertritt beziehungsweise unterschiedliche Preise für Hünenberger zum Inhalt hatten. Ein Gratisertritt wurde vom Gemeinderat abgelehnt, er hat jedoch versprochen, eine Vergünstigung für Hünenberger zu prüfen. Der Gemeinderat hat nun zwei Beschlüsse gefasst: Einerseits werden die Preise für die Saisonkarten um rund 20 Prozent reduziert – die Kästli-Mieten sind davon ausgenommen. Andererseits erhalten alle Schulkinder vom Kindergarten bis zur dritten Oberstufe einen Gutschein von acht Franken. Dieser kann beim Billet-Kauf oder im Badi-Restaurant als Konsumation eingelöst werden. Verteilt werden die Gutscheine via der Hünenberger Lehrpersonen oder, wenn das Kind eine auswärtige Schule besucht, per Post.

Neues Tarifsysteem

Ausserdem haben sich die Parkgebühren bei der Badi Hünenberg verändert. Der Gemeinderat hat nämlich beschlossen, ein neues Tarifsysteem einzuführen: Neu wird die Parkgebühr ab der ersten Minute in 10-Rappenschritten anhand einer Stundengebühr von einem Franken erhoben. der 24-Stunden-Tarif kostet neu sechs Franken. Bisher waren die ersten zwei Stunden gratis, die dritte Stunde kostete zwei Franken, danach pro Stunde einen Franken mehr und ab der fünften Stunde für 24 Stunden pauschal fünf Franken. Die neue Regelung gilt seit dem 1. Mai 2021. Mit dieser Lenkungs-massnahme soll erreicht werden, dass weniger Badegäste die Badi Hünenberg mit dem Auto besuchen. An sehr gut besuchten Tagen ist jeweils nicht die Badi an sich, sondern sind die Parkplätze überlastet. Die Parkgebühren auf dem Zythusaareal und im Dorf bleiben vorerst gleich wie bisher. PD/SM

Zugerberg Finanz Classic

Running-Etappe 03 und Mountain-Etappe 03

Läuft alles nach Plan, fällt in genau zwei Wochen, am 2. Juni, der Startschuss der Zugerberg Finanz Classic. Die Etappe 03 Zug - Zugerberg eignet sich ideal als Training für diesen Wettkampf.

Kanton Am letzten Sonntag um 16 Uhr endete das vierwöchige Zeitfenster der 2. Etappe. Die Siegerinnen auf den Baarer Strecken heissen: Andrina Lustenberger (kurz), Seline Stalder (mittel) und Doris Nagel-Wallimann (lang). Adrian Brennwald gewinnt auf der mittleren Distanz und Philipp Arnold über kurz und lang. Am schnellsten auf dem Michaelskreuz waren Myriam Keiser und Tobias Renggli (Berglauf), Janina Wüst und Philipp Arnold (Mountainbike) sowie Claudia Sutter und erneut Tobias Renggli (Rennvelo). Beide Etappen schliessen mit einem Rekord an Teilnahmen: 1598 Zeiten wurden in Baar, 884 auf dem Michaelskreuz erfasst.

Training auf Rennstrecke

Seit vorgestern Montag steht der Zeitmessautomat der Running-Etappe 03 Ennetsee in der Hünenberger Badi und jener der Mountain-Etappe 03 Zug-Zuger-

berg in der Schöneegg. Die Zugerberg Finanz AG ist nicht nur Presenting-Sponsor der Trophy, sondern unterstützt auch das Format der Zugerberg Classic, die seit letztem Jahr jeweils am Global Running Day stattfindet. Entsprechend laufen die beiden Veranstaltungen Hand in Hand. Die 2,9 km der Trophy-Bergstrecke sind Teil der knapp sieben Kilometer langen Classic-Rennstrecke. Für die ideale Wettkampf-Vorbereitung lohnt es sich also, zwei-, dreimal die Trophy-Strecke zu absolvieren.

Höhenmeter zählen

Wer bei der neu lancierten Höhenmeter-Challenge 2'500 Höhenmeter schafft, erhält vom Presenting-Sponsor Zugerberg Finanz ein paar coole Socken, bei 5'000 Höhenmetern winkt ein origineller Pulli. Wer nun am 2. Juni um 19 Uhr bei der Zugerberg Finanz Classic startet, ist nicht nur Teil des schönen Zuger Berglaufs, sondern kann sich die 540 Höhenmeter auch bei der Höhenmeter-Challenge gutschreiben lassen. Damit rücken die Preise ein gutes Stück näher. Melden Sie sich jetzt unter www.zugerbergfinanz-classic.ch an. Die Teilnahme lohnt sich doppelt. PD



Teilnehmer der Zugerberg Finanz Classic können ihre Höhenmeter gutschreiben lassen.

ZW Archiv